

Die sowjetische Nationalstaatlichkeit

Von Dr. phil. E. Tadewosjan

Das Wesen der Leninschen Nationalitätenpolitik der Partei besteht, wie der XXIV. Parteitag der KPdSU betonte, in der ständigen Berücksichtigung der gemeinsamen Interessen der ganzen UdSSR und der Interessen jeder der ihr angehörenden Republiken. Bei der Lösung dieser Aufgabe spielen die sowjetische Föderation und die sowjetische Nationalstaatlichkeit eine wichtige Rolle. Die harmonische Verbindung der Staatlichkeit des ganzen Sowjetvolkes und der Staatlichkeit der einzelnen Nationen und Völkerschaften ist eines der charakteristischen Merkmale der entwickelten sozialistischen Gesellschaft.

W. I. Lenin analysierte allseitig die Frage der nationalstaatlichen Beziehungen unter den Bedingungen der Diktatur des Proletariats. Er lenkte unmittelbar den Aufbau der sozialistischen Staatlichkeit und leistete den Kommunisten aller Republiken große Hilfe. W. I. Lenin und die Partei führten einen entschiedenen und konsequenten Kampf sowohl gegen die bürgerlich-nationalistischen Versuche, die nationalstaatlichen Formen wider die Interessen der Einigung der Werktätigen aller Nationen und Völkerschaften auszunutzen, als auch gegen die Tendenzen des nationalstaatlichen Nihilismus.

dazu in Formen gelöst werden, die den konkreten Entwicklungsbedingungen sowohl der einen Nation als auch des ganzen Landes am besten entsprechen.

Die sowjetische Nationalstaatlichkeit ist die der Form nach nationale, der allgemeinpolitischen Basis nach sowjetische und dem Inhalt nach sozialistische politische Macht der Werktätigen in den Gebieten, wo die Nationen und Völkerschaften der UdSSR eng zusammenleben.

Die nationale Form der sowjetischen Staatlichkeit kommt darin zum Ausdruck, daß sie auf der Basis der Gebiete beruht, die sich durch die Eigenart der nationalen Zusammensetzung der Bevölkerung, die auf einem Territorium dicht zusammenlebt, auszeichnen, in der breiten Vertretung der alteingewohnten Nationalitäten bei der Bildung der staatlichen Organe, in der Abwicklung des Schriftverkehrs in den nationalen Sprachen, in der gewissen Spezifik des Aufbaus der Macht- und Verwaltungsorgane der nationalen Gebiete usw.

Eine unerschütterliche Grundlage des Aufbaus der sowjetischen Nationalstaatlichkeit waren solche Leninschen Prinzipien wie die freie und souveräne Selbstbestimmung der Nationen und die Freiwilligkeit ihres Zusammenschlusses, das national-territoriale Prinzip, der sozialistische Föderation

Sozialistisches Wesen und sowjetische Grundlagen

Die Staatlichkeit aller sowjetischen Nationen und Völkerschaften ist einheitlich in bezug auf ihr sozialistisches Wesen und ihre sowjetische Grundlage. Die nationalen Unterschiede erfahren aber in ihr die notwendige Widerspiegelung, und deshalb ist sie gesetzmäßig entstanden und entwickelt sich in nationalen Formen.

Die Schaffung der nationalen Formen der sozialistischen Staatlichkeit steht nicht im Widerspruch zu ihrem nationalen Wesen, sondern geht aus diesem hervor. Auf der einen Seite war es nur auf der Grundlage der Macht der Arbeiterklasse möglich, eine wirklich sozialistische Nationalstaatlichkeit zu schaffen; auf der anderen Seite dienten und dienen die nationalen Formen aktiv der Festigung und Entwicklung des internationalen Wesens der sozialistischen Staatlichkeit und der erfolgreichen Lösung ihrer Aufgaben.

In einem Völkerstaat können sowohl die gemeinsamen, internationalen als auch die spezifischen, nationalen Aufgaben der Diktatur des Proletariats und des Aufbaus des Sozialismus in der Regel erfolgreicher unter Anwendung der Nationalstaatlichkeit und

der Nationalstaatlichkeit und